

Pfadfinder: Wechsel im Stammesvorsitz

Aschemann folgt auf Schweidler

HEMSBACH. Der neue Stammesvorsitzende der Hemsbacher Pfadfinder neben Jörn Fink ist nun Lars



Aschemann (Bild). Sein Vorgänger Simon Schweidler war nach dreijähriger Amtszeit aufgrund seines erhöhten Studienaufwands nicht mehr angetre-

ten. Großen Dank für sein erfolgreiches Wirken sprachen ihm dann auch sämtliche Anwesende aus.

Über die diesjährigen Aktivitäten informierte Jörn Fink in seinem Rechenschaftsbericht. So nahmen die Pfadfinder am Pfingstlager in Westernohe gemeinsam mit dem Jugendzentrum Hemsbach teil. An Fronleichnam bewirteten die Stammesmitglieder zusammen mit dem Freundeskreis traditionell die katholische Kirchengemeinde auf der Pfarrwiese. Kurz darauf folgte die Kerwe, an der ebenfalls zahlreiche Arbeitsstunden geleistet wurden.

Fink erwähnte ferner das Sommerlager, das stufenintern veranstaltet wurde; auch wurde ein Eltern/Kind-Lager in Lindenfels durchgeführt. Erstmals nahmen die Pfadfinder am eintägigen Lichterglanz in der Bachgasse teil. Dazu hatten sie in Eigenregie spezielle Pfadfinderplätzchen gebacken, die dann gebührend Nachfrage erfuhren. Am vergangenen Wochenende beteiligten sich die Pfadfinder erneut am Friedenslicht, das am dritten Advent in Bethlehem entzündet, ein Signal an die ganze Welt des Friedens und der Versöhnung sein soll. Pfadfinder sämtlicher Altersstufen verteilten es nach der Bußandacht an die Gemeinde und schenkten dazu warmen Orangensaft aus.

Die 220 000 deutschen Pfadfinder wollen mit der Weitergabe des Friedenslichtes aus Bethlehem an „alle Menschen guten Willens“ ihren Beitrag zum Frieden leisten und dabei auch dem Auftrag des Pfadfindergründers Lord Robert Baden Powell folgen.